

gääts a di groß Wes; ees git denn mee z tua.

Ruggell
s' Heua gäätt aa

As wüart langsam Zit, as ma met am Heua n aafäächt; s Gräas ischt riif gnuag, unn s Wetter tüarft heeba. D Sëggassa hani schâⁿ tenglat unn ghöörig iiⁿgschtellt; bi dr ääⁿna ischt d Hamma hiiⁿ gsiiⁿ. Jetz hauen si weder wia Gefst, as as gad a Frööd ischt. Wenn no dia malefiz Muushüüffa ned wäären; dia machen dr schönscht Tangel kaputt. D Fuatterfäßli vergeßt an guata Maader jä oo net.

Marn paggamr dr Böchl aaⁿ, eër kunnt zeerscht draaⁿ, er ischt a dr Sunnasitta. Dâ hääßt s aber am viari uufschtäaⁿ, as mr am halbi Füüfi düart sinn. D Mamma recht dr Kafee zr Zit, unn a Schnäpsli nemmr o met. Solang s Tau litt, hauts besser, unn schpöoter keçmtammr schoⁿ i d Sunnahetz ihi.

Am achti häämmr d Hoptsach awegg; denn kond d Wiiber unn bringen dr Znüüni. Dâ mag ma denn schoⁿ an Brogga Kääs oder a Shtogg Schpegg med ama ghöörigs Shtogg Brot unn gäär noch a par Schlögg Moscht ussem Kruag. 's Määja macht Tuarscht, unn ma schwetzts gschwinn wedr ussa. Drwiil mr essen unn uusruben, kann d Wiiber afaacha warba; d Gaabla sölle si selb metbringa; mr häänn a da Sëggassa gnug z trääga. Ma könnnt denn o noch an Kara voll Gräas met hää^mneeⁿ.

Bis am ölfli wärdammr färtig, unn denn kommr grad noch d Hääⁿza rechta unn uuf-

laada. Dr Waaga hani scho gschmüarbt. Noch am z Mettag gäämmr denn gschwinn gi keera unn länds tüara bis zom z Brenn. Drnäa wüart ghääⁿznet, as könnnt am Ääbat doch noch a Wetterli kääⁿ, unn guat ghääⁿznet ischt halba gheuet, hät schâⁿ dr Eeni gseet. Dr Buab nimmt s Hääⁿza-n-iisa met; er ka d Hääⁿza schteggga, aber a betzli aardelig unn graad, net as se uf alli Sitta haalen; unn oo i graada Räia, as söll doch a Gsecht haaⁿ. D Hääⁿza törfen net z voll siiⁿ, liaber a paar mee maha. Anderi mahen Bierlig oder Määdli; s git weçniger Arbet unn gäätt gschwinger, aber öber s Hääⁿzna gäätt doch nünt.

Marn am zeeni kamma scho zetta, denn ischt dr Bääda numma naß. As tüarat denn boda schnell, unn wemmr denn noch amol keeren, kamma n am Nommettaag as Laada gääⁿ. Zwää Füaderli wüarts schâⁿ geeⁿ. Dr Knecht söll s Roß iischpanna, mr nenn gläich beed Wääga. Er söll aber höt noch nääluaga, eb s Roßgschiar i dr Arnig ischt unn d Höösöoler unn d Wesbömm unn d Winnakneebl uf d Waaga legga, soß vrgeßtr weder s Halb unn denn gits nünt as lääri Louffarçia.

Med am großa Recha rechtet ma uf am Böchl net viil uus, aber s Marili kunnt med am klinna Recha näächi; as machts albis recht suuber.

I goo denn ufs Fuader unn dr Knecht git uffi; i well ardelig glaada haaⁿ, unn bsunders muaß ma richtig arta, soß rotschet dr Art oder s Fuader wüart schelb; dâ täät ma am Enn bim Hää^mfaare noch umläära. Aber er söll net weder dära verroggta Wösch uffi geeⁿ, woma net pagga kaaⁿ unn as d Laad-